

SOMMERAKADEMIE Teil 3

Erforschung des spirituellen Selbstes



Track 1

Hilarion:

Seid willkommen und gesegnet. Dies ist Hilarion.

Eine kurze Erklärung zum Begriff Hohem Selbst und erweiterten Selbst:

Wir haben das Hohe Selbst aus dem 8. Chakra auf das 12. Chakra gesetzt – daher jetzt **erweitertes Selbst**. Das hat mit dem Durchfließen der 12:12er Pforte zu tun. Bevor ihr diese Pforte durchschwommen seid, bevor euer Bewusstsein diesen Kick in die Erweiterung bekommen hat, habt ihr im allerbesten Fall euer Hohes Selbst als ein Lichtwesen wahrgenommen, das unendlich viel Liebe verströmt, aber ihr hattet mehr oder minder Mühe zu durchdringen, dass diese Ebene ein Anteil eures gesammelten Seins ist.

Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, den Begriff des erweiterten Selbstes einzuführen. **Wir nennen es jetzt nicht mehr Hohes Selbst sondern erweitertes Selbst, weil allein schon die Wortwahl euch behilflich ist zu erkennen und zu begreifen, dass dies ein wichtiger Anteil von euch ist - und zwar der göttliche Funke, jener göttliche Aktionsimpuls, der in jeder eurer Seelen vorhanden ist und der zu jedem eures Gesamtselfstes dazugehört.** Das ist jene Ebene, die dazu in der Lage ist – egal was euch gerade geschieht und egal in welcher Situation ihr gerade seid – euch aus den 3dimensionalen und evtl. 4dimensionalen Geschichten des Alltags herauszuheben.

In eurem Alltag seid ihr ja i.d.R. nicht permanent mit der göttlichen Ebene, eurem Hohen Selbst, eurem erweiterten Selbst verbunden, aber (und das ist eine ganz wichtige Botschaft) ihr könntet euch angewöhnen, wenn euer 3D-Alltag aus diversen Gründen beginnt schwierig zu werden – entweder weil ihr Menschen auf der Bühne eures Lebens habt, die meinen, mit euch diskutieren zu müssen, die meinen, ihren Ärger an euch loswerden zu müssen oder euch manipulieren zu müssen oder weil ihr es gewählt habt in ein großes Warenhaus zu gehen, wo gerade ein besonderer Sale stattfindet und ganz viele Leute da sind oder wenn ihr auf der Autobahn seid und ihr merkt, der Verkehr staut sich und die Menschen sind nicht konzentriert, es wird gefährlich - ob es weh tut oder eng wird oder ob du Angst hast oder ob deine Emotionen gerade Purzelbäume schlagen völlig egal, gewöhne dir als bewusstes Wesen, das diese neue Dimension miterschafft doch an, dich in diesem Moment durch einen zielgerichteten Gedanken und einen Atemzug mit deinem erweiterten Selbst, sprich deinem göttlichen Funken zu

verbinden, um hier die ganze Geschichte aus einer erhöhten Position anzuschauen, einer Position, die KEINE Meinung hat und weil sie keine Meinung hat die Zusammenhänge erkennen kann.

Bitte lasst uns das gleich in die Realität umsetzen:

Du sitzt oder liegst und höre mir jetzt bitte ganz unspektakulär, ohne große Atemübungen und ohne großes Theater zu, fokussiere dich auf dein erweitertes Selbst, 12. Chakra, das für die Einheit mit Allem-was-ist steht. Das ist die 12. morphogenetische Ebene des Planeten, Diamantlicht, deine Neddekgeschwister sind hier, die für die Erhöhung des Lichtquotienten sorgen, die fließende Christusliebe ist hier geankert und fließt von hier aus in wirklich alle Regionen und alle Dichtigkeiten dieses Planeten. Dort hinauf willst du, dort ist dein erweitertes Selbst, das ist der Fokus.

Atme bewusst ein und aus und gehe mit deinem Bewusstsein nach oben ins 12. Chakra und verbinde dich mit deinem erweiterten Selbst, was du gerne als Lichtobjekt oder Lichtgestalt wahrnehmen kannst. Wähle einfach jetzt, mit dem Großteil deines Bewusstseins in dieser Ebene zu sein und dann stell dir doch einfach mal vor, du könntest von da oben aus hinunterschauen – das ist hoch oben über eurem Planeten in dieser äußersten Sphäre und dennoch kannst du deine Sicht ganz klar einstellen und von oben hinunterschauen - wie du jetzt in deinem Raum meine Stimme hörend da sitzt oder liegst. ERLAUBE es dir zu sehen, stelle dir vor, wie das aussieht.

Als erweitertes Selbst bist du VOLLKOMMEN EINVERSTANDEN, du bist voller LIEBE für diesen Körper da unten, der da sitzt oder liegt. Dieser Körper, der diese 3D-Welt ständig aushält und bewegt, dieser Emotionalkörper, der zu diesem physischen Körper dazugehört, der beständig Kräfte lenkt und natürlich auch zu diesem Mentalfeld gehört, das sich manchmal denkt: *Hach, was erzählt er mir denn jetzt wieder der alte Hilarion* und dann gibt es vielleicht auch das ein oder andere Mentalfeld das sagt: *Ja aber* oder *Ich seh wieder nichts* – alles Ego ihr Lieben, du siehst und **jedes ABER... ist Ego**. Du hältst jetzt den Fokus von da oben und schaust hinunter auf dich und so ist es, weil du es so willst.

Jetzt kannst du deinen physischen Körper aus dieser liebevoll distanzierten Ebene heraus scannen, weil hier oben spürst du keine Schmerzen, hier oben hast du keine emotionalen Wellen und hier oben erzählt dir auch dein mentales Selbst kein *Was wäre wenn...* Du bist ganz klar und ganz einfach Göttlichkeit in Aktion und als Göttlichkeit in Aktion von so weit oben scannst du jetzt z.B. deinen physischen Körper und kannst auf diese Art und Weise nachschauen, wo er Unterstützung braucht. Lass alles weg, was du über den Zustand deines Körpers jetzt weißt. Du schaust von deinem erweiterten Selbst aus. Dein erweitertes Selbst, weil es göttlich ist wird dich genau hinweisen und hinführen auf jene Regionen, wo du Unterstützung brauchst. Weil es dein erweitertes Selbst ist, sprich Göttlichkeit in Aktion, weiß es natürlich auch genau, was fehlt und das was fehlt, teilt es dir mit. Das heißt, du siehst es oder du hörst es oder du spürst es oder du weißt es einfach. Das kann eine Pflanze, ein Kraut, ein Mineral sein, das kann eine bestimmte

Schwingung von Energie sein, das kann alles Mögliche sein. Dein erweitertes Selbst hat hier soeben eine Dysbalance festgestellt und weil es um diese Dysbalance weiß und weil es göttlich ist, weiß es auch, was fehlt.

Also ganz simple und einfach: Welche göttliche Qualität fehlt, um diese Region deines physischen Körpers wieder in das Heile Eine Sein, in die vollkommene göttliche Balance hineinzubringen?

Ich, Hilarion verrate euch jetzt ein ganz großes Heilergeheimnis:

Denn wie du es auch drehst und wendest, letztendlich und in allen Fällen, wo etwas aus der PERFEKTEN WELLE herausgefallen ist, wo etwas in die Dysbalance gefallen ist fehlt GÖTTLICHE LIEBE, Christusliebe, Liebe, die nichts fordert, Liebe die nichts erwartet.

Wer wäre besser geeignet, diese nicht fordernde Liebe aus der Quelle allen Seins direkt in dein System hineinzulenken, wo auch immer du es brauchst, wenn nicht dein ERWEITERTES SELBST, wer dann?!!!

Egal welche Farbe es ist, egal welches Kraut es ist **bitte um die nicht fordernde Christusliebe** und ich, Hilarion werde jetzt für euch alle die göttliche heilende LIEBE mit der Kraft des grünen Strahls über eure erweiterten Selbst in eure Systeme hineinströmen lassen - ihr könnt das selbst, ich werde nur die ganze Welle ein bisschen dynamisieren – und dein System wird das nehmen, was es brauchen kann und dies ist eine Welle für EUCH und nicht für euren Clan. Bleibt bei euch, ganz wichtig.

Bade v.a. dein emotionales Selbst, deinen Kraftlenker in dieser Lichtwelle und gib einen so klar wie möglich definierten Auftrag an dein emotionales Selbst, was zu heilen und auszubalancieren ist in genau deinem System und in dieser Energie JETZT...

Wir lassen das noch ein bisschen fließen und hoffen, ihr habt jetzt verstanden, wo der „Unterschied“ zwischen Hohem Selbst und erweitertem Selbst ist, der eigentlich keiner ist. Der einzige Unterschied ist der, dass wir euch für erwachsener anerkennen und es euch mit diesem Namen leichter fällt, die göttliche Frequenz als zu euch gehörend annehmen könnt. Ob erweitertes Selbst, spirituelles Selbst, Hohes Selbst, wie auch immer du es nennen willst, **was tut dieses spirituelle Selbst für dich?** Es ist immer da, es hält die Verbindung zu deiner Seele und zu all deinen anderen Erlebnishorizonten **und es liebt dich absolut und bedingungslos, es hat dich immer geliebt und es wird dich immer lieben.** Du kannst also gar nichts „falsch machen“, auch wenn du dich noch so sehr anstrengst, dass dein erweitertes Selbst, dein spirituelles Selbst dich nicht mehr liebt. Das geht nicht, denn du bist aus der Liebe der Quelle heraus geboren.

Im weiteren nenne ich diese Ebene jetzt spirituelles Selbst, das ist vielleicht einfacher. Das spirituelle Selbst ist dazu da, dich in deiner Inkarnation zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass all die verschiedenen Vorgänge

deiner anderen Selbste – deiner Körper, deiner Chakren in Verbindung mit deinen Erinnerungen und wach werdenden Ereignissen aus deinen anderen Erlebnishorizonten – koordiniert werden. Das tut es auf eine sehr sanfte und sehr unauffällige Art und Weise.

Dein spirituelles Selbst filtert quasi alle Energien, die egal aus welchen Ebenen in dein System hineinfließen und es sorgt grundsätzlich dafür, dass du dir nichts manifestierst und erschaffst, das du nicht bewältigen kannst. Das heißt, egal was dir passiert und sei es noch so dramatisch oder schwer, es wäre nicht in deinem Leben, wenn du es nicht bewältigen könntest. Das bedeutet aber auch, dass es durchaus sein kann, dass das spirituelle Selbst Energien den Zutritt zu deinem System erlaubt, die du vielleicht als „dunkel“, als „schlecht“ oder als „schwarz-magisch“ betrachtet, weil wie anders sollte sonst ein Siegel z.B. in dein System kommen. Ein Siegel hat immer etwas mit Manipulation zu tun. Man kann lichtvoll und auch nicht lichtvoll manipulieren. In den früheren Zeiten, v.a. in der Zeit des Mittelalters wurde kraftvoll nicht lichtvoll manipuliert.

Ihr werdet jetzt sagen: *Aber wie kann mein göttlicher Funke das zulassen?* Für deinen göttlichen Funken, für dein spirituelles Selbst gibt es diese Bewertung von „gut und böse“ nicht, denn diese Ebene deines Selbstes ist dein Tropfen aus der Quelle und in der Quelle findet alles zusammen. In der Quelle ist EINHEIT, da gibt es keine Dualität. So ist es auch mit deinem spirituellen Selbst. Ganz oft ist ja so ein Ereignis, wo du jemand verfluchst oder dich jemand verflucht hat im engen Rahmen betrachtet ein Drama, aber wenn du den Betrachtungsrahmen erweiterst, dann ist genau diese Energie, die du mit dir herumschleppst ein wesentlicher Antrieb für dich, etwas zu erweitern, zu durchdringen, zu erlernen und zu begreifen. Von der Quelle aus ist es einfach eine Energie, die weder „gut noch böse“ ist.

Nichtsdestotrotz – und das betone ich an dieser Stelle noch einmal – hat dein göttlicher Funke ja einen Überblick über dich und deine Erlebnishorizonte sprich deine Erfahrungen. Etwas flapsig ausgedrückt könnten wir sagen, dein spirituelles Selbst weiß ganz genau, zu was du in der Lage bist und zu was nicht. Es weiß ganz genau, was du aushalten kannst und was nicht und es weiß eben auch ganz genau, was dir letztendlich gut tut und was nicht.

Dein erweitertes Selbst wird IMMER dafür sorgen, dass du dir nichts erschaffst, was du nicht bewältigen kannst – und darauf kannst du dich IMMER verlassen.

Dein spirituelles Selbst ist weise und wissend, es weiß um deine Bedürfnisse, es weiß um deine Fragen und es trachtet auf eine ruhige leise stille Art immer danach, dass alle Anteile deines Selbstes – je nach ihren persönlichen Eigenheiten und Fähigkeiten – zusammen die beste Lösung für dein System erarbeiten können.

Lange Zeit wurde auf eurer Erde die Anwesenheit eures spirituellen Selbstes negiert. Zu dieser Ebene hatten nur Priester, Mönche und unter bestimmten Bedingungen vielleicht auch Nonnen Zugang – wobei es gerade bei den Nonnen einige gab, die auf diese Verbindung bestanden wie z.B. **Hildegard von Bingen**, die sich nicht darum geschert hat, was man als Frau „darf“ und was man „nicht darf“. Sie hatte einfach ihre Verbindung zu ihrem Kanal und hat ohne jede Angst vor irgendwelchen Bestrafungen seitens ihrer Obrigen wiedergegeben, was ihre geistige Ebene ihr gesagt hat. Dieser enorme Mut hat dann sogar das doch *damals noch recht enge Verständnis des patriarchalen Christentums* dazu bewegt, dass man ihr einiges an FREIHEIT zugebilligt hat und mittlerweile ist sie sogar zur Kirchenlehrerin aufgestiegen. **Das nenne ich einen ERFOLG, begründet auf MUT und auf der eigenen WAHRHAFTIGKEIT.**

Je mehr die Erde in die 5. Dimension hineingeht, desto mehr werden eure Wissenschaftler und eure Physiker, allen voran die Quantenphysiker (*die physikalischen Clowns*) finden, dass es noch mehr gibt als ihr messen, wiegen und schätzen könnt. Aber das hat eben auch dazu geführt, dass ein *normaler* Mensch i.d.R. mithilfe seiner fünf Sinne sein spirituelles Selbst, sein erweitertes Selbst nicht wahrnehmen kann.

Ihr seid Lichtarbeiter, ihr habt euch da trainiert, aber auch die Erkenntnis eures spirituellen Selbstes ist wie das Trainieren eines Muskels. Du bestimmst, wohin du deine Energien lenkst, du gibst die Zielrichtung vor und dorthin fließt deine Energie auch. Das bedeutet, dass du als Mensch der du hier und jetzt bist immer mehr zu einem „integrierten Selbst“ wirst. Ein integriertes Selbst weiß, dass es Bewusstsein hat, es hat Intuition, es hat Erkenntnis und Kommunikation, es weiß um die 4 Körper und um seine Aspekte und es versucht ganz bewusst, alle seine Anteile so liebevoll wie möglich und so harmonisch wie möglich in Balance zu bringen.

Wenn ein Moment dieser Balance sich ereignet, wo alle deine Körper einverstanden sind, dann bist du in der größtmöglichen Kraft die du hast, dann bist du Kraftlenker. Natürlich bist du auch schon davor Kraftlenker, aber wenn einer deiner Körper hinterherhinkt, ist eben auch die Kraftlenkung nicht so geradlinig, wie sie sein könnte. Ihr wollt ja hier lernen, bewusste Kraftlenker zu werden, deshalb ist der Aspekt eures spirituellen Selbstes, eures erweiterten Selbstes von großer Wichtigkeit.

Jetzt wird euch Trixa in einer kleinen Meditation zu eurem erweiterten Selbst führen und ich bitte darum, dass ihr Bilder, Gefühle und Wissen einfach kommen lasst, ohne mit eurem Mentalfeld daran herumzudockern. Jetzt wäre der Moment, wo ihr in einer liebevollen Präsenz eurem Mentalfeld sagt: *Du kannst gerne zuschauen, aber du kannst auch auf die Fensterbank, Musikhören, Buchführung machen, was auch immer... das ist jetzt etwas, wo du dich bitte in jedem Fall jeglichen Kommentares enthältst, weil ich einen Anteil meines Selbstes erforschen möchte und das möchte ich so weit und so offen und so freiheitlich wie möglich tun. Dazu brauche ich im Moment dein Kommentare und v.a. deine Kritik überhaupt nicht.*

Reise zu deinem erweiterten Selbst

Trixa:

Beruhige jetzt dein mentales Selbst und bitte es, zur Seite zu treten. Wende dich mit einem klaren Fokus an dein emotionales Selbst mit der Bitte, alle deine Energien jetzt so zu lenken und zu leiten, sodass du einen eindeutigen geradlinigen und perfekten Zugang zu deinem erweiterten Selbst bekommst.

Als erstes bitte Energie im Bauchraum sammeln. Stell dir vor, durch deine Atmung entsteht eine energetische Lichtkugel in deinem Bauchraum, die immer voller und die auch immer kompakter wird mit Energie, je mehr ganz normale und gelassene Atemzüge du tätigst. Irgendwann hast du eine strahlende Licht- und Energiekugel, die du jetzt zielgerichtet nach oben lenkst.

Dazu ist es wichtig, dass dein Meridiansystem die Verbindungen zulässt. Deshalb lege deine Zunge bitte oben an den Gaumen, weil dadurch dein Hauptmeridian – das Zentral- und Gouverneursgefäß – geschlossen wird und die Energie kann dadurch hochfließen.

Also einatmen, Zunge an den Gaumen und Kugel hochschicken bis auf dein 12. Chakra – DL, Einheit mit all dem was ist – und wenn sie auf der Ebene unseres erweiterten Selbstes angekommen ist, dann lösen wir wieder die Zunge vom Gaumen. Du bist jetzt mit deiner Energie, mit deinem Bewusstsein hier auf der 12. Ebene – alles ist hell, licht, schöne sanfte Töne, vielleicht ein bisschen glitzerig durch das DL. Möglicherweise sieht es so aus, als wärest du auf einer Ebene angekommen, wo sich ein watteweicher Wolkenteppich befindet. Irgendwo auf dieser Ebene hat sich das Licht gebündelt, vielleicht kommt es dir so vor, als sei es heller und natürlich kannst du auf diesem Teppich aus watteweichen Wolken auch laufen.

Du gehst bitte in Richtung dieses Lichtes und erlaube dir, diese große FREUDE und LIEBE in deinem Herzen zu spüren, die dich führt, lenkt und leitet während du vorwärts schreitest. Mit jedem Schritt, den du vorangehst, wird dieser Lichtfokus, auf den du zugehst größer, strahlender und heller. Aber das hält dich nicht auf, du gehst immer weiter und du spürst, wie dein Herzchakra immer mehr in Resonanz geht, wie du immer mehr von diesem Licht, von dieser Kraft und von dieser Liebe geflutet wirst und wie immer mehr Freude in dir Raum nimmt.

Mittlerweile ist es schon ganz hell um dich herum, du kannst keine Wollken mehr wahrnehmen, nichts mehr differenzieren. Es ist hell und du spürst die Liebe und die Freude in deinem Herzen und du gehst in das Licht hinein und du erlaubst dir, in diesem Raum voller Licht zu sein.
SEI EINFACH BEREIT ZU EMPFANGEN...

Möglicherweise spürst du, wie eine Präsenz sich in diesem Lichtraum manifestiert, eine überaus liebende Präsenz. Vielleicht sind es zuerst Lichthände, die auf dich zukommen und dich willkommen heißen oder dein Bewusstsein berühren und wie, als hätten sie dir den Weg gezeigt, gelingt es dir langsam auf deine eigene Art, dieses Licht zu differenzieren. Eine Lichtgestalt bildet sich aus dem Licht heraus, hebt sich ab von diesem Licht, eine Gestalt, die aus jeder Pore LIEBE ausstrahlt und mit dieser Liebe meint sie dich. Du kannst die enorme Kraft und die Präsenz von Vater-Mutter-Gott wirklich spüren und dein erweitertes Selbst immer klarer und deutlicher wahrnehmen – entweder du siehst es oder du hörst es oder du spürst es oder du weißt es einfach.

Ein Stückchen hinter deinem erweiterten Selbst nimmst du einen riesengroßen Engel wahr und das ist dein Engel, den dein göttlicher Funke geboren hat als du inkarniert hast. Das ist das, was man deinen Schutzengel nennt. Dieser Engel ist dazu da, um dir zu helfen. Er wartet immer und jederzeit darauf, dass du ihm sagst, was er für dich tun soll.

Nutze diesen Moment jetzt und wende dich an deinen Engel. **Sage ihm, was du brauchst und was du verwirklichen möchtest in deinem Leben hier und jetzt...** denn Engel sind die Boten der Quelle. Dein Engel weiß jetzt, was zu tun ist. Er wird dies auf seine ganz eigene Art machen, du musst dich nicht mehr darum kümmern. Bedanke dich bei ihm.

Jetzt wende dich bitte wieder deinem erweiterten Selbst, deinem göttlichen Funken zu. Erlaube dir, diese alles umfassende Liebe, die ohne jede Frage und Forderung ist und die für dich immer da ist einfach wahrzunehmen. Spüre, wie UNENDLICH GELIEBT du bist und das warst du immer und das wirst du immer sein. Hier auf der Ebene deines erweiterten Selbstes gibt es überhaupt nichts, mit dem du nicht einverstanden bist.

Deshalb bitte dein erweitertes Selbst jetzt, seine ALLES HEILENDE LIEBE durch alle deine Körper fließen zu lassen und das Bewusstsein in dir zu stärken, dass du eine KRAFTLENKERIN bist und du dein Bewusstsein zum Wohle des Ganzen einsetzen und dir das erlauben kannst und es auch tun wirst.



Hilarion:

Dies ist wieder Hilarion. Bleibe bei deinem erweiterten Selbst. Der göttliche Funke in dir, dein erweitertes Selbst hält ein wesentliches Potential für dein menschliches Sein und zwar ist es das Potential der **höheren Kreativität**. Mit sanfter leiser Stimme macht dein erweitertes Selbst dir immer wieder Vorschläge, manchmal nennst du das Intuition und manchmal nennst du es Einsicht. **Was das erweiterte Selbst v.a. tut, wenn du es zulässt, verbindet es dein Bauchgefühl - emotionales Selbst, limbisches System - mit deiner Intelligenz, mit deiner Empathie und mit deiner**

Fähigkeit, Erfahrungen mit anderen zu verstehen und Mitgefühl zu entwickeln. Mitgefühl ist vielleicht eine der wichtigsten Eigenschaften deines erweiterten Selbstes. MITGEFÜHL, nicht Mitleid.

Manche von euch haben aufgrund ihrer Erlebnishorizonte auch ein sehr kreatives spirituelles Selbst – einen **Erfindergeist**. Ihr alle miteinander hattet mehrere Inkarnationen, wo es euch eine große Freude war, Dinge zu erfinden, die euch das Leben in euren jeweiligen Ebenen leichter gemacht haben (wie hätte sonst dieses ganze Universum entstehen können). Bei manchen von euch ist dieses Bewusstsein ein bisschen eingeschlafen, also **klopft an bei eurem erweiterten Selbst und bittet darum, dass der Zugang zu deinem Erfindergeist wieder freigelegt wird.**

Wie ich euch vorher sagte, wird dein erweitertes Selbst NIEMALS etwas zulassen, was du nicht bewältigen kannst. Deshalb sorgt dein spirituelles Selbst auch dafür, dass jedes Gebet, jede Kraftlenkung die du tust, auf dieser göttlichen Ebene geprüft wird und dann in seiner Energie so strukturiert wird, dass du die Auswirkungen auch bewältigen kannst.

Das erweiterte Selbst trachtet dabei immer danach, es auf eine Art und Weise zuzulassen, die dein System – emotionales Selbst und v.a. dein Verstand - auch begreifen kann. **Es ist dir als Mensch absolut möglich, aus dem Nichts heraus etwas zu erschaffen.** Aber in den meisten aller Fälle erlaubst du es dir nicht, weil z.B. dein Mentalfeld dagegen ist.

Nochmals zum Reinhören:

Es folgt das Beispiel mit Trixas Spontanmanifestation einer Pfingstrose :-)

Wieviel einfacher wäre so vieles in eurer Welt, wenn ihr euch erlauben würdet zu manifestieren UND ihr könnt es. Wenn ihr euch z.B. mit Gesundheitsforschung beschäftigen würdet und da wär nur eine dabei, die sagen würde: *Ich erlaube mir jetzt zu manifestieren. Ich habe jetzt die göttliche Eingabe, wie der Ebolavirus zu heilen ist.* Dann wäre es doch viel leichter auf eurer Welt. Ihr werdet da hineinwachsen, das ist keine Frage, **aber es darf ja vielleicht manchmal auch ein bisschen schneller gehen, wenn ihr es euch erlaubt ;-)**

Ihr müsst ja letztendlich keine Angst haben vor dem, was ihr euch manifestiert, weil ihr euch nichts erschaffen würdet, das ihr nicht bewältigen könnt. Zugegebenermaßen sind die Dinge manchmal nicht so einfach, die ihr aus eurer Sicht heraus gesehen zu bewältigen habt, aber das ist dann der Treibstoff, an dem ihr lernt dürft.

Zur Vorbereitung für die nachfolgende Übung:
Atmet wieder ein und aus und spürt die DL-Verbindung.

Atmet euch noch einmal hoch zu eurem erweiterten Selbst
und seid ganz in der Verbindung...

Das Zepter der Manifestation



Track 2

Hilarion:

Dies ist wieder Hilarion. Bitte erfahre dein Bewusstsein stehend vor deinem spirituellen Selbst, deinem erweiterten Selbst, das dich mit all seiner Liebe betrachtet. Dein erweitertes Selbst, dein göttlicher Funke ist dein Anteil, dein Erbe, das du mitgebracht hast aus der Quelle allen Seins. Als deine Seele damals die Quelle verlassen hat, um dieses Universum zu gestalten – nicht nur „deine“ sondern auch „meine“ Seele – war dieser göttliche Funke der Energie-Impuls, der deine Seele vorangeführt hat. Denn alles, was du als Seele erfahren, erlebt und erschaffen hast konnte Vater-Mutter-Gott, die Quelle allen Seins wahrnehmen und kann das immer noch.

Das bedeutet auf der Ebene, auf der du jetzt bist: Natürlich hast du eine Seele, die für alle deine Erlebnishorizonte, alle deine Inkarnationen steht. Aber die Quelle in dir, der göttliche Funke in dir liebt dich so unendlich, dass er sich aufgeteilt hat in deine zigtausende von Inkarnationen und glaubt mir, ihr habt alle tausende von Inkarnationen auf verschiedenen Ebenen hinter euch und jede Inkarnation hatte diesen göttlichen Funken, hatte dieses erweiterte Selbst – ob du dir dessen bewusst warst oder nicht. **Mit dem Aufteilen deines göttlichen Funkens wurde dein erweitertes Selbst stärker und stärker, da du mehr und mehr erfahren hast. Du hast dies alles für die Quelle erlebt.**

Ich erlaube mir jetzt in der Kraft des 5. Strahls dein erweitertes Selbst mit allen erweiterten Selbsten all deiner Inkarnationen zu verbinden und in der Lichtebene in der du bist, mag es dir nun so vorkommen, als würde eine riesengroße Schar an göttlichen Funken, an erweiterten Selbsten aus dem Licht heraustreten. **Zweitausend, dreitausend, viertausend und noch mehr erweiterte Selbste, alle sammeln sich und alle miteinander bilden den göttlichen Funken, der dich aus der Quelle heraus begleitet hat und der dich in die Quelle zurückbegleiten wird.**

Du hast schon soviel erschaffen, soviel erkannt, soviel initiiert, soviel geholfen, geheilt, durchdrungen und erfahren. Das ist eine Menge an Energie, die du in all deinen Erlebnishorizonten schon in die Existenz gebracht hast.

Deshalb forme nun - aus dieser Menge an Intuition, an Kreativität, an Einsicht, an Selbstbewusstsein, an Erfindergeist, an Mitgefühl all deiner erweiterten Selbste - ein Lichtzepter, einen Lichtkraftstab, in dem all die Erinnerung an all das ist, was du bereits ins Leben gebracht hast. Dein erweitertes Selbst, das vor dir steht, nimmt diesen Stab an und hält ihn in seinen Händen.

Erlaube dir die Vibration zu spüren, die von diesem Zepter der Ermächtigung ausgeht und erlaube, dass diese Wellen, diese Vibration, diese Kraft, dieser Erfindergeist, dieses Mitgefühl, dieses Selbstbewusstsein, diese Kreativität, die Intuition und die Einsicht in dein Bewusstsein hineinströmt, in alle deine vier Körper hineinströmt und sich in deinem Herzen bündelt, wo du es in nicht wertender Liebe zusammenfasst und dann schickst du diese Energie in den Stab, den Bleistift, den Löffel, den Kristall, was auch immer du in deiner Hand hältst, das ist dein Zepter der Ermächtigung, geboren aus dem reichen Bewusstseinschatz aller deiner erweiterten Selbste.

Dies ist ein Geschenk an euch, es ist das Geschenk, das ihr euch selbst macht, das alle eure erweiterten Selbste euch machen. Mit diesem Kraftstab, mit diesem Zepter hast du etwas, an das du dich halten kannst, damit dein schöpferischer Geist auch zum Ausdruck kommt – was auch immer du wo auch immer manifestieren möchtest.

Bedanke dich jetzt bei deinen erweiterten Selbsten und bei deinem erweiterten Selbst und erlaube dir wahrzunehmen, wie dein erweitertes Selbst seine Lichthände auf deinen Kopf legt und dich segnet und wie all diese enorme göttliche Liebe durch dich hindurchströmt - durch dein Bewusstsein, durch alle deine vier Körper hinein bis zu deinem emotionalen Selbst – wird durchleuchtet und umhüllt, deinem mentales Selbst – wird umleuchtet und umhüllt und deinem Körperselbst – wird auch durchleuchtet und empfängt die Schwingung des heilen einen Seins.

Ich danke dir, dass du das zugelassen hast. Lass dein Bewusstsein jetzt wieder hinabgleiten auf die Höhe deines Herzchakras. Diese Erfahrung war möglich, weil ihr in einem guten kollektiven Verbund seid. Danke auch deinen Mitgeschwistern hier in der Akademiegruppe und dann komme bitte wieder zurück in dein Hier und Jetzt und ich übergebe nochmals an Trixa.



Trixa:

Sei wieder klar, wach und da. Bitte hole dein Mentalfeld wieder ab, weil jetzt geht es nochmal kurz ums Lernen. Erschaffen und manifestieren kannst du dir im Prinzip alles, was du willst. **Es wird nur dann funktionieren, wenn dein erweitertes Selbst damit einverstanden ist und es wird nur dann funktionieren, wenn alle deine 4 Körper einverstanden sind, d.h.**

wenn du dich von der Schwingung her auf eine **PERFEKTE WELLE** bringst.

1. Punkt: Erdung

Erdung ist der erste Punkt, wenn man kraftlenken will – ob man eine Heilung machen will, ob man etwas erschaffen will, ob man ein Quantenfeld aufbauen will - man benötigt dafür immer eine super gute Erdung. Warum? Weil unsere Aufgabe in diesem Universum von Anfang an die war: Geist durchdringt Materie.

Ich bin jetzt seit ca. 1988 Kanal für die geistige Welt. Ich habe festgestellt, je tiefer meine Erdung wurde desto klarer und desto umfassender wurde auch mein Kanal. Es geht nur, wenn du gut geerdet bist, das ist das allerwichtigste. Was nützt dir die rein geistige Energie, du wirst sie nicht in Worte und Bilder fassen können, wenn du diese Energie nicht mit der Materie verbindest.

Das heißt, du brauchst eine gute Erdung und je mehr du etwas erschaffen oder heilen willst, desto unterstützender kann es auch sein, wenn du einen **persönlichen Kraftplatz** mit dazu nimmst – bei mir ist es der große Mutterstein, das kann aber auch ein Baum sein, das kann ein rein virtueller Platz sein, den du nur in deiner inneren Welt erfährst, aber immer für diese Energie benützt, weil hier die Kräfte der Erde zusammenfließen und dich unterstützen in dem, was du tun möchtest.

2. Punkt: Positive bejahende Formulierung

Der zweite Punkt ist, dass klar und deutlich formuliert wird, um was es geht. Dabei ist wichtig zu verstehen, dass das emotionale Selbst kein „NEIN“ versteht. Es kennt ja nur die Energieform, d.h. du musst es immer positiv formulieren und du musst auch darauf achten, dass bestimmte Worte besonders bei Heilungen nicht negativ belastet sind. Bitte positiv formulieren und unterstützende und bejahende Sätze wählen. Sehr zu empfehlen sind auch **Halons Sternfeldkarten, Orakelkarten oder Tarotkarten**, die du dir im Zuge der Erarbeitung dessen, was du dir erschaffen willst mit zu Rate ziehst, damit du hier die Inspiration bekommst, wie du es optimal formulieren kannst.

Eine weitere Hilfe sind natürlich auch verschiedene **Kristalle**, immer unter der Voraussetzung, du arbeitest selbst gerne damit und kennst die Heilwirkung und die Anwendungsweise.

Natürlich lenkt unser emotionales Selbst mit ein bisschen Qualma-Dalma die Energie lieber und klarer. Serge Kahili King mein über alles geliebter HUNA-Lehrer sagte immer: Überzeuge das „Ku“ sprich das emotionale Selbst und du hast gewonnen. Das weiß jeder Schamane, jede Schamanin, dass bei jeder Heilung und bei jedem Manifestationsgebet geräuchert, gesungen, getrommelt usw. wird, damit das emotionale Selbst von der Wichtigkeit überzeugt ist und damit die Energie auch so gradlinig wie möglich an das

erweiterte Selbst gegeben wird und von dort aus zur Verwirklichung freigesetzt wird und natürlich helfen da auch die Engelkräfte mit dazu und und und...

Empfehlung:

Wenn ihr eine Heilung oder Manifestation vorhabt rate ich dringend, lasst euch bitte Zeit, macht euch Notizen, brütet ein bisschen über den Sätzen, formuliert sie immer wieder, bis sie sich wirklich stimmig anfühlen und holt euch die Hilfe von allen Ebenen.

3. Punkt: Einverstandensein all deiner Körper

Wenn ihr dann soweit seid – das ist meiner Meinung nach ein sehr entscheidender Punkt – finde heraus, ob alle deine vier Körper mit dieser Manifestation EINVERSTANDEN sind. Ist nämlich irgendein Körper aus irgendeinem Grund mit dieser Manifestation nicht einverstanden, dann kann die Energie nicht kraftvoll genutzt werden. Auf der anderen Seite, wenn alle Körper mit der Manifestation einverstanden sind, dann fließt die Energie zielgerichtet wie ein Pfeil. Je mehr Körper ihre Bedenken haben, desto wackeliger wird die ganze Aktion.

Deshalb möchte ich jetzt gerne die Übung *Die innere Konferenz* mit euch durchführen, wo wir unsere 4 Körper dazu befragen, was sie dazu zu sagen haben.

Die innere Konferenz



Trixa:

Sucht euch irgendetwas aus, das ihr jetzt gerne erschaffen möchtet. Formuliert den Satz bitte kurz, einfach, prägnant und positiv.

Bitte nimm einen tiefen Atemzug und lass dich ganz entspannt in deine innere Welt hineinragen, in diesen inneren Raum, wo Ruhe und Frieden ist. Stell dir diesen Raum jetzt als einen wohligh angenehmen Konferenzraum vor, gestalte diesen Raum z.B. mit einem runden Tisch und es stehen vielleicht auch Getränke zur Verfügung, eine angenehme Beleuchtung, es riecht gut in diesem Raum und es ist angenehm warm.

Jetzt bittest Du als erstes dein **emotionales Selbst** - rufe es bei seinem Namen - in diesen Raum hinein. Du weist ihm einen Platz an dem Konferenztisch zu. Sieh, höre, spüre und fühle, wie es voller Freude kommt.

Begrüße es und sage: *Komm lass uns eine Konferenz abhalten, setz dich bitte hier hin* und du reichst ihm vielleicht eine Limo.

Als nächstes bittest du dein **mentales Selbst** herein. Begrüße auch dein mentales Selbst voller Freude, weise ihm seinen Platz zu und gib ihm Block und Bleistift und bitte ihn mitzuarbeiten.

Als drittes bittest du dein **Körper selbst** in den Raum herein und begrüße es auch voller Liebe, Freude, Anerkennung. Bitte es Platz zu nehmen und gebe ihm etwas zu trinken.

Als letztes bittest du dein **spirituelles Selbst sprich dein erweitertes Selbst** herein und **es kann sein, dass dein Engel mitkommt**, der dann hinter deinem erweiterten Selbst Raum nimmt.

So sitzen alle deine 4 Selbste jetzt gemeinsam am Tisch.

Frag sie jetzt alle, welche **FARBE - Schwingung** sie brauchen, damit wir miteinander eine erfolgreiche Konferenz abhalten können?

1. Welche Farbe braucht dein emotionales Selbst?
Die erste Farbe, die dir in den Sinn kommt, holst du aus dem Kanal herunter und stülpst es über dein emotionales Selbst.
2. Dann frage dein mentales Selbst, welche Farbe, welche Schwingung es braucht. Hol diese ab und gib sie ihm.
3. Was braucht dein Körper selbst für eine Farbe? Dasselbe, gib auch deinem Körper die gewünschte Farbe.
4. Was für eine Farbe / Schwingung / göttliche Qualität braucht dein erweitertes Selbst? Dein erweitertes Selbst braucht zwar im Prinzip nichts, aber trotzdem frage es.

Alle 4 Selbste wissen natürlich schon lange, worum es geht und diese Farben haben auch eine gewisse Aussage über die Themen, die bei dir vielleicht dahinterstecken. Jeder einzelne deiner 4 Körper signalisiert dir, wenn er oder sie bereit ist mitzumachen.

Lege deinen Manifestations- oder Heilungssatz in die Mitte dieses Tisches und alle 4 Selbste können den Satz sehen, lesen, spüren, hören.

1. Als erstes wende dich an dein **emotionales Selbst** und frage es: Bist du mit diesen Satz einverstanden? Ja oder nein. Gibt es noch irgendwelche Muster, gibt es in der Bibliothek irgendwelche Hindernisse, die gegen die Erfüllung dieses Satzes sprechen?

Nehmen wir mal an, dein emotionales Selbst hätte da noch was. Es kann natürlich sein, dass du nicht genau weißt, was es ist, weil dein emotionales Selbst sich vielleicht schämt.

Bitte dein emotionales Selbst, dass es jetzt all diese Energien, die deinen Manifestationssatz jetzt noch blockieren, in dir sammelt. Das geht ganz schnell und daraus entsteht eine große schwere Kugel. Natürlich könntest du das jetzt auch über Uriel entsorgen lassen, aber wir können genauso gut „**poc pod**“ aus dem **Access Consciousness** machen, weil das geht sehr schnell.

Schau mal, wann dein emotionales Selbst alles zusammen hat und dann schick die Kugel deinen Kanal hoch bis auf die 12te Ebene, übergib sie dort oben deinem göttlichen Funken mit der Bitte um vollkommene Löschung von der Festplatte.

Darauf folgt der magische Spruch:

„Poc pod, good bad, right wrong, all nine, shorts, boyz and beyonds“ und jetzt wirfst du die Kugel hoch und direkt hinein in die Shekinah: **„Change, change, change“** und die pure reine befreite Lichtenergie fließt zurück zu dir und zum emotionalen Selbst.

Jetzt sollte dein emotionales Selbst mit deinem Manifestationssatz einverstanden sein.

2. Als nächstes wendest du dich an dein **mentales Selbst**.

Ist dein mentales Selbst mit deinem Manifestationssatz und mit diesem Heilungsgebet einverstanden? Es kann leicht sein, dass ein „*Ja aber...*“ kommt.

Du fragst also: *„Liebes mentales Selbst was brauchst du, um in die Neutralität zu gehen, um mit deiner enormen Kraft der Zielgerichtetheit - die ich hier und jetzt brauche, um das Gewünschte manifestieren zu können - dieses zu unterstützen?“*

Wenn es dir jetzt z.B. *Gewissheit* nennt, was es bei einer Manifestation natürlich nicht gibt – bitte sofort **elektrisch-blau** - und dann frag bitte nach, *welche Farbe Gewissheit hat*. Diese Farbe gibst du dann deinem mentalen Selbst bis es zufrieden ist und die Manifestation unterstützt.

3. Dann wende dich an dein **physisches Selbst**.

Ist dein physischer Körper mit deiner Manifestation einverstanden?

Meiner Erfahrung nach will der physische Körper wissen, was er davon hat. Sage ihm z.B.: Wenn sich unser Gewünschtes manifestiert, fühlst du dich leichter oder ich kann öfter mit dir schwimmen gehen oder singen oder tanzen, was auch immer.

Also schau, was dein physischer Körper braucht unter der Beachtung, DASS VEREINBARUNGEN EINZUHALTEN SIND. Jetzt ist auch dein physischer Körper damit einverstanden.

4. Jetzt wendest du dich an dein **spirituelles Selbst**.
Bist du liebes spirituelles Selbst damit einverstanden?

Dem spirituellem Selbst geht es immer um das Kollektiv, denn das spirituelle Selbst befindet sich nicht mehr auf der Ebene der individuellen Befindlichkeit und des Ego.

Wenn es etwas von dir wissen wollte, dann würde es von dir wissen wollen: *Wie dient diese Manifestation der Allgemeinheit?*
Da ist es oft so, dass es um das Teilen geht.

Schau dir das bitte unter diesem Aspekt an und auch hier gilt:
VEREINBARUNGEN SIND EINZUHALTEN.

Wir gehen jetzt davon aus, dass alle 4 Körper mit dieser Manifestation EINVERSTANDEN sind.

Du hast deinen Satz. Bitte dein emotionales Selbst dir noch ein Bild, ein Symbol, ein Logo zu geben, denn damit geht es meistens leichter.

Spüre noch einmal deine Verbindung zur Erde. Bitte die Erdenmutter um Unterstützung. Hol dir die Kraft aus den Gitternetzen der Erde. Ziehe diese Erdenergie hoch in deinen Konferenzraum und umhülle dein Bild und deinen Satz mit der Kraft aus der Erde.

Dann schau hin, wie dein erweitertes Selbst aufsteht und übergib deinem erweiterten Selbst jetzt diese Lichtkugel mit dem Satz, mit dem Bild, mit der Bitte und dann lass es wieder aufsteigen auf dein 12. Chakra. Jetzt kannst du ein Gebet sprechen oder ein Mantra singen oder was auch immer.

Bitte dein erweitertes Selbst und bitte deine Engel um die Verwirklichung deines Wunsches.

Im hawaiianischen hält man nach jeder Manifestation die Hände in einer betenden Position, öffnet sie leicht zu einer Schale, pustet hinein und stellt sich vor, das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen –

Amama ua noa.

Damit lässt man es los, weil der physische, der emotionale und der mentale Körper wissen, um was es geht. Jetzt darfst du geschehen lassen und schauen, was kommt - kein zusätzliches Handeln ist mehr erforderlich.

Nach meiner Erfahrung ist der einzige Punkt der, dass man manchmal sein mentales Selbst anhalten und bremsen muss, wenn die Manifestation sich noch nicht zeigt, weil es sich relativ schnell wieder einmischt „*Ich hab's dir doch gesagt...*“ Dann bitte **elektrisch-blau!**

ERWARTE WUNDER :-)

Auch das kann, darf und soll man ÜBEN...

Du kannst auch jede Manifestation, die du losgelassen hast natürlich nochmal verfeinern und noch mehr differenzieren. Manchmal wächst so etwas auch über die Zeit. Den Engeln wird das natürlich nicht zuviel, denn es sind die Engel, die die Bitte hoch vor den Thron tragen.

Ich hab das alles jetzt zeitlich gerafft, manchmal dauert es etwas länger und manchmal musst du mehrere Tage daran arbeiten. Eine gute Geschichte, die es zu erschaffen gilt, die will auch gut gebaut sein. Manchmal ist deshalb GEDULD gefragt.



Hilarion:

Dies ist wieder Hilarion. Alle eure Bitten - denn nichts anderes ist es letztendlich - alle eure Manifestationen wurden von allen unseren Engeln eingefangen und werden nun weiter in Richtung Quelle allen Seins transportiert. Ja, auch das will trainiert werden und auch hier ist es so, dass dieses ganze Prozedere eine Art Betriebsanleitung ist.

Wenn dein emotionales Selbst genau weiß, was zu tun ist und wenn du eine klare Wahrnehmung davon hast, dass alle deine 4 Körper EINVERSTANDEN sind, dann bräuchtest du nur mit den Fingern zu schnippen und sagen: ES WERDE. Ihr dürft das ÜBEN und ihr dürft euch ZUTRAUEN, dass ihr dieses könnt.

Damit ihr euch das besser zutrauen könnt, möchte ich euch doch noch gerne eine kleine „**Hausaufgabe**“ geben, auch wenn jetzt die Sommerakademie schnell vorbei ist.

Ich rate euch Folgendes:

Wenn ihr das nächste Mal in die Stadt zum Kaffeetrinken geht, dann sucht euch bitte ein gemütliches Kaffee an einem schönen Platz aus, genießt es, erdet euch guuuut **UND dann:**

Tut ihr bitte so, als ob ihr hellseht. Ihr tut einfach so!

Ihr trinkt Kaffee und ihr beobachtet, was geschieht und erlaubt euch, die Erkenntnisse die ihr habt – während ihr Kaffee trinkt – bewusst wahrzunehmen.

Das ist eine super einfache Übung und das macht ihr bitte immer wieder. Auf diese Art und Weise wird dein System immer mehr eingestimmt und dein erweitertes Selbst tritt immer weiter herein in dein Leben, wird dir immer bewusster, denn es ist natürlich das erweiterte Selbst, das sich mit den anderen Menschen verbindet, sodass du in die Chroniken schauen kannst oder in ihre feinstofflichen Körper oder was auch immer. Hättest du kein spirituelles Selbst könntest du das nicht und wärest du auch nicht hellseht.

ÜBEN-ÜBEN-ÜBEN

Eine essentielle Frage bleibt noch:

Wie kannst du die Präsenz deines göttlichen Seins pflegen?

Du pflegst die Präsenz deines göttlichen Seins, indem du Schönheit in dein Leben hineinbringst, denn **SCHÖNHEIT ist die Sprache der Seele.**

Ob du es dir in deinem Raum schön machst, ob du, wenn du einen Garten oder Balkon hast dir das schön machst, ob du Menschen in deinem Alltag begegnest, indem du sie mit Herzensaugen betrachtest und z.B sagst: *Oh mein Gott, was hat sie für eine schöne Haarfarbe oder Wie wunderschön sind die feinen Härchen an ihren Ohren ;-)* **Erkenne die Schönheit und benenne sie. Erfreue dich an der Schönheit deines Planeten.**

Wertschätze das Gemüse, die Tiere, die Pflanzen, das Obst, die Bäume, die Elemente. Sag es auch in deinem Inneren. Damit pflegst du dein göttliches Selbst und es wird dir klarer und deutlicher.

Fange vielleicht an, Aufzeichnungen zu machen, notiere dir plötzlich hereinbrechende Einblicke, Erkenntnisse, Zitate oder Gedichte, die dich berühren und die dich faszinieren, v.a. Synchronizitätsereignisse.

Synchronizitätsereignisse die du erkennst, sind immer ein Zeichen dafür, dass die 5te Dimension gerade sehr nahe war oder sich gerade eröffnet hat.

Wenn ihr es dann geschafft habt, dass der ganze Planet Erde in der 5ten Dimension ist, dann wird es keine Frage mehr sein, ob ihr ein erweitertes Selbst habt oder nicht, denn dann werdet ihr euch alle ständig permanent aus der Ebene eures erweiterten Selbstes heraus begegnen. Weil dann LIEBE

und FREIHEIT herrscht, weil dann jeder in großem RESPEKT, mit FREUDE und in FREIHEIT die Welt gestaltet, in der er sich befindet und weil alles sein darf, wie es ist.

Es geht in eurer Zeit nicht mehr darum, dass ihr euch in eure Meditationsräume zurückzieht und alleine, still und leise für euch Mantren singt. Ihr könnt das machen, wenn euch das Spaß macht, ihr könnt natürlich auch in Gruppen meditieren, ihr könnt aber auch mit offenem Herzen hinausgehen und die Menschen und die Natur um euch herum wertschätzen.

Immer und immer wieder ACHTET darauf: WIE GEHT ES EUREN SELBSTEN? Wenn es euch irgendwie nicht gut geht oder wenn ihr in Dysbalance seid schaut, welches eurer Selbste hat gerade einen Mangel? Was braucht dieser Anteil eures Seins, um wieder in Balance zu kommen? Welche anderen Körper können unterstützen? **Bitte gewöhnt euch die Kommunikation mit euren Ebenen an.** Das ist so unendlich hilfreich. Dadurch werdet ihr ruhiger, gelassener und neutraler.

Ein Beispiel:

Wenn du z.B. weißt, du fährst am Wochenende zu deiner Schwiegermutter und es ist für dich nicht einfach mit deiner Schwiegermutter, dann kannst du schon im Vorfeld sagen: **Liebes emotionales Selbst alle belastenden Erfahrungen, die ich mit der Seele meiner Schwiegermutter gemacht habe reinigen wir jetzt bitte.** Dann gehst du über **Uriel** oder du machst „Poc pod“.

Dann fragst du dein **emotionales Selbst**: Welche **Farbe** brauchst du während des Besuches, damit du so RUHIG wie irgendwie möglich bleiben kannst?

Dann führst du ein ernstes Gespräch mit deinem **Mentalkörper** und machst deinen Mentalkörper klar, dass DU die CHEFIN im System bist und nicht der Mentalkörper und dass es jetzt darum geht, für FRIEDEN zu sorgen. Da dein Mentalkörper ja enorme verbindende Kräfte hat, kannst du deinen Mentalkörper beauftragen: *Bitte, von dem Moment an, wo ich durch die Haustüre bei meiner Schwiegermutter trete bis ich wieder aus der Haustüre heraus bin – da kommt es auf Präzision und Genauigkeit an – nutze bitte deine Kapazitäten, mich in der dauerhaften Verbindung mit meinem erweiterten Selbst zu halten, sodass ich FREUNDLICH, NEUTRAL und LIEBEVOLL mit der Situation umgehen kann.* Dann nämlich hat dein mentales Selbst einen Job und den hat es zu erledigen.

Als nächstes bittest du dein **erweitertes Selbst** um GNADE und FÜRSORGE, LENKUNG und LEITUNG und bittest vielleicht noch die Engel, dass sie dir helfen.

Dann sollte dieser Besuch bei der Schwiegermutter auch FRIEDVOLL verlaufen. Es kann auch sein, dass du dein erweitertes Selbst bittest, dich mit Einsichten und Eingaben zu versorgen, was es braucht. Dann musst du dich nämlich nicht so anstrengen um herauszufinden „Was meint sie denn

jetzt?" sondern du hörst einfach auf deine innere Stimme. Manchmal sagst du dann vielleicht komische Sätze und dein Mentalfeld mag vielleicht denken „Huch, was hat sie denn jetzt gesagt?“ Aber lass das ruhig mal zu und beobachte, wie sich das Ganze in neuer ungeahnter Art und Weise entwickeln kann.

Es sind vielfältige Möglichkeiten. Über allen steht immer der ALLERWICHTIGSTE Satz, den ihr euch immer dann sagen könnt, wenn es euch gerade nicht gut geht:

Ich weiß, mein erweitertes Selbst, mein göttlicher Funke liebt mich, mein göttlicher Funke hat mich immer geliebt und mein göttlicher Funke wird mich immer lieben, führen, lenken und leiten. ICH BIN der Ausdruck meines göttlichen Funkens in der Materie. ICH BIN heil und heilig.

Mit Sätzen dieser Art kannst du dir sehr gut helfen.

Jetzt erlaubt euch, die Sonne in meinem wunderbaren Philosophengarten noch einmal zu spüren. Dankt den Olivenbäumen für ihre Beständigkeit und Stabilität, denn sie haben euch geholfen, euch zu konzentrieren und haben dazu beigetragen, dass all das, was ihr gelernt hat immer tiefer in euer Bewusstsein hineinsinken wird. Ich, Hilarion wünsche euch wunderbare und kraftvolle Manifestationen zum Wohle eures wirklich herrlichen wunderbaren und einzigartigen Planeten.

Ich bedanke mich bei euch allen sehr, dass ihr diese erste Sommerakademie mitgemacht habt. Es hat uns allen sehr sehr viel Freude bereitet und auch das Sternenkind HALON sowie etliche andere aus den befreundeten Ebenen der Seele von Trixa haben zugeschaut und geben euch einen Beifall, weil ihr das wirklich wunderbar gemacht habt. Wir sind alle sehr sehr stolz auf euch.

Mit dem Licht und der Liebe der Weißen Bruder- und Schwesternschaft führe ich euch und segne ich euch und ich bedanke mich bei all jenen, die bei der Umfrage mitgemacht haben. So entsteht kollektives Wirken und darum geht es in dieser Zeit.

Dies ist Hilarion. Seid gesegnet. AMEN-AMEN-AMEN

OM Shanti, Shanti, Shanti (Frieden) 🎵🎵🎵🎵 ...



Trixa:

Wir danken allen Wesenheiten auf allen Ebenen, die an dieser Sommerakademie beteiligt sind und waren, wir danken diesem Platz, wo

auch immer er in Italien ist und den Olivenbäumen... und wir danken uns selbst, dass wir dabei waren.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen!



Amama ua noa

(hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)